

Geschäftszahl: 2023-0.845.408

Öffentliche Ausschreibung der Funktion der wissenschaftlichen Geschäftsführung des Naturhistorischen Museums Wien (m/w/d)

Diese Stelle wird **ab 1. Juni 2025** für die Dauer von fünf Jahren besetzt.

Das **Naturhistorische Museum Wien (NHM)** ist das Bundesmuseum für Lebens- und Geowissenschaften sowie für Ur- und Frühgeschichte. Die Kernkompetenz des Museums besteht in der zeitgemäßen Auseinandersetzung mit natur- und kulturgeschichtlichen Phänomenen und Zeugnissen im ökologisch-evolutiven Zusammenhang sowie mit ökologischen Fragestellungen. Darüber hinaus wird eine Positionierung des Hauses als Kompetenzzentrum für die Darstellung von durch den Klimawandel bedingten Naturereignissen angestrebt.

Zu den wesentlichen Aufgaben des NHM gehört die lebendige und zeitgemäße Auseinandersetzung mit natur- und kulturgeschichtlichen Erkenntnissen. Damit unmittelbar verbunden, ist die aktive Rolle des NHM im nationalen und internationalen Fachdiskurs. Besonderes Augenmerk liegt auf zeitgemäßen Darstellungsformen in den Schausammlungen, in der Öffentlichkeit und im virtuellen Raum. Dazu zählt die Fortführung der in den letzten Jahren ausgebauten Vermittlung dieses Wissens in Zusammenarbeit mit Schulen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche.

Zu den Aufgaben der wissenschaftlichen Geschäftsführung, die das Haus gemeinsam mit der wirtschaftlichen Geschäftsführung leitet, gehören in enger Zusammenarbeit mit den Sammlungsleiter:innen u.a.

- die personelle, wissenschaftliche und organisatorische Gesamtleitung und Vertretung einer im internationalen Vergleich bedeutenden naturhistorischen Sammlung nach außen,
- zeitgemäße strategische Ausrichtung des Bundesmuseums und dessen konzeptionelle Weiterentwicklung unter Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und technischer Entwicklungen (z.B. Digitalisierung und Inklusion) und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Ertragsmöglichkeiten,

- Gesamtkoordination und Formulierung wissenschaftlicher und sammlungspolitischer Ziele,
- nationale und internationale Positionierung und Vernetzung,
- Gestaltung des Publikums- und Schaubereichs; Setzen thematischer Ausstellungsschwerpunkte,
- zeitgemäße Gestaltung der Organisations- und Personalentwicklung, insbesondere in den wissenschaftlichen Bereichen und in der Vermittlung sowie
- Entwicklung und Umsetzung von Vermittlungsprogrammen nach internationalen Maßstäben.

Im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung von kulturellen Leitbetrieben werden darüber hinaus zukünftig Themen wie Nachhaltigkeit im Einsatz von Ressourcen, Fairness oder Compliance eine noch wichtigere Rolle spielen.

Gesucht wird daher eine management- und teamorientierte Persönlichkeit, die Naturwissenschaft als wesentlichen Bildungs- und Lebensfaktor für unsere gesamte Gesellschaft versteht.

Insbesondere werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- abgeschlossenes einschlägiges Universitätsstudium (vorzugsweise im natur- und kulturwissenschaftlichen Bereich) oder Nachweis vergleichbarer Kenntnisse
- umfangreiche Kenntnisse im Bereich der Kernkompetenzen des NHM sowie einschlägige wissenschaftliche Kompetenz und Publikationstätigkeit
- erfolgreiche, mehrjährige Führung eines Museums oder einer vergleichbaren Kulturinstitution
- nachweisbare Kenntnisse und Erfahrung in der innovativen Präsentation und Vermittlung komplexer wissenschaftlicher Inhalte
- Erfahrung im Umgang mit Medien, „Sponsor:innen sowie der Öffentlichkeit und den Medien
- ausgezeichnete nationale und internationale Vernetzung sowie Erfahrung in der Abwicklung europäischer und außereuropäischer Kooperationsprojekte
- ausgewiesene Erfahrung im Personalmanagement, hohe kommunikative und integrative Kompetenz
- Erfahrung in der Anwendung betriebswirtschaftlicher Abläufe sowie in der Akquisition von Drittmitteln
- Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere verhandlungssicheres Englisch

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein.

Bewerbungen sind mit dem Zusatz „vertraulich“ bis spätestens 15. Jänner 2024 bei ERNST & YOUNG Management Consulting GmbH, z.Hd. Herrn Oliver Suchocki, unter Anführung der Gründe, die die:den Bewerber:in für die Funktion als geeignet erscheinen lassen, schriftlich oder per E-Mail an oliver.suchocki@at.ey.com einzubringen. Der Bewerbung sind ein aussagekräftiger Lebenslauf, ein Konzept zur wissenschaftlichen Ausrichtung sowie Einbettung der Institution in den gesamtgesellschaftlichen Kontext und die Gehaltsvorstellungen anzuschließen.

Es werden nur Gehaltsvorstellungen akzeptiert, die § 7 Abs. 1 Z 2 des Stellenbesetzungsgesetzes entsprechen. Auf den Anstellungsvertrag finden das Stellenbesetzungsgesetz sowie die Bundes-Vertragsschablonenverordnung Anwendung. Die Bewerbungen werden vertraulich behandelt und nicht rückübermittelt.